

von ihr durchdrungen und von ihr gelähmt und gebrochen? In der Tat, Sie müssen gestehen, daß unsere Zeit eine traurige Zeit ist und daß wir alle ihre noch viel traurigeren Kinder sind. Andererseits aber regen sich Erscheinungen, welche uns verkündigen, daß der Geist, dieser alte Maulwurf, sein unterirdisches Werk bereits vollbracht hat und daß er bald wieder erscheinen wird, um sein Gericht zu halten . . .

Und darum rufen wir unseren verblendeten Brüdern zu: Tut Buße! Tut Buße! Das Reich des Herrn ist nah!

Den Positiven sagen wir: Oeffnet eure geistigen Augen, laßt die Toten das Tote begraben und überzeugt euch endlich, daß der Geist, der ewig junge, ewig neugeborene, nicht in verfallenen Ruinen zu suchen ist. Und die Vermittelnden mahnen wir, ihre Herzen der Wahrheit zu öffnen und sich von ihrer armseligen und blinden Weisheit, von ihrem theoretischen Hochmut und von der knechtischen Furcht zu befreien, welche ihre Seele vertrocknet und ihre Bewegungen lähmt.

Lasset uns also dem ewigen Geiste vertrauen, der nur deshalb zerstört und vernichtet, weil er der unergründliche und ewig schaffende Quell alles Lebens ist. Die Lust der Zerstörung ist zugleich eine schaffende Lust.